

Summer  
School

Professur Günther Vogt

# Experimental LANDSCAPE FURNITURE

20. Juni - 2. Juli 2022

Entwurf: Sandro Fritschi/Sacha Stettler, 2021

In diesem zweiwöchigen Workshop entwerfen und bauen wir Sitzmöbel für die urbane Landschaft. Unseren Ausgangspunkt bildet ein Areal in Basel, seine aktuelle Situation und zukünftige städtebauliche Transformation. Die Auswahl und Analyse des konkreten Ortes und seine Aneignung als Sitzplatz fordern eine individuelle Positionierung. Aus dem Ortsbezug sowie den Absichten für die spezifische Nutzung leiten sich die Bedingungen für den Entwurf ab, welcher anschliessend in direkter Auseinandersetzung mit materialtechnischen und konstruktiven Anforderungen entwickelt wird. Die Umsetzung findet in der Werkstatt des Vitra Design Museums in Weil am Rhein oder direkt auf dem Areal statt, wo die Möbel abschliessend auch präsentiert und mit Gästen diskutiert werden. Eine Belebung des Ortes und der Austausch mit der Quartierbevölkerung sind unser Anliegen.

Der experimentelle Ansatz bezieht sich sowohl auf das Konzept der Sitzmöbel als auch auf ihre Realisierung. Die direkte, eigene Umsetzung des Entwurfs 1:1 ermöglicht es, handwerkliche Erfahrung zu sammeln und Entwurfsprozesse zu hinterfragen. Mögliche Materialien (ReUse-Bauteile, Holz, Metall, Textil...) und ihre Verarbeitungs- und Verbindungstechniken (leimen, schrauben, schweißen, nähen, abformen...) werden eingeführt und die Konstruktion der Möbel praktisch unterstützt.

Begleitet wird der Arbeitsprozess von einem ambitionierten Rahmenprogramm: Wir erhalten Einblick in die Möbelproduktion verschiedener Unternehmen und lernen im Vitra Schaudépot die Klassiker des Möbeldesigns kennen. In der Tradition der Spaziergangswissenschaft treten landschaftsarchitektonische Erkundungen der Region Basel in Beziehung zur Aufgabenstellung, dieses Jahr voraussichtlich mit einem Fokus auf die Gestaltung der grossen Industrieareale der Stadt. Durch die Unterbringung im Hostel vor Ort, gemeinsame Mittagessen sowie die durchgehende Arbeitspraxis soll auch die letzte Summer School in unserem fünfjährigen Zyklus ein intensives Erlebnis mit anspruchsvollen Entwürfen werden.

20. Juni - 02. Juli 2022 / Vertiefungsarbeit D-ARCH NSL LUS, Professur Günther Vogt (6 ECTS) 063-0752-22

Unkostenbeitrag: max. CHF 620.- (inkl. Unterbringung in Basel, alle benötigten Materialien, Mittagessen und 2 Abendessen, alle Exkursionen)

Eine durchgängige Anwesenheit in Basel/Weil am Rhein ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Nach der Summer School sind zwei Wochen volle Arbeitszeit für die Abgabe eines Prozessbuches sowie eines Reflexionstextes einzuplanen.

Kontakt: Max Leiß, leiss@arch.ethz.ch (nur 12 Plätze verfügbar! Bewerbung: Motivationsschreiben/Portfolio bis 06.03. 2022)

**ETH** Zürich

**DARCH**

**NSL** Netzwerk Stadt und Landschaft  
Network City and Landscape

**LUS** Institute of Landscape and Urban Studies  
Institut für Landschaft und Urbane Studien



Summer  
School  
Professur Günther Vogt

# Experimental LANDSCAPE FURNITURE

20. Juni - 2. Juli 2022

Entwurf: Chiara de Libero/Maria Innocenti, 2021

In diesem zweiwöchigen Workshop entwerfen und bauen wir Sitzmöbel für die urbane Landschaft. Unseren Ausgangspunkt bildet ein Areal in Basel, seine aktuelle Situation und zukünftige städtebauliche Transformation. Die Auswahl und Analyse des konkreten Ortes und seine Aneignung als Sitzplatz fordern eine individuelle Positionierung. Aus dem Ortsbezug sowie den Absichten für die spezifische Nutzung leiten sich die Bedingungen für den Entwurf ab, welcher anschliessend in direkter Auseinandersetzung mit materialtechnischen und konstruktiven Anforderungen entwickelt wird. Die Umsetzung findet in der Werkstatt des Vitra Design Museums in Weil am Rhein oder direkt auf dem Areal statt, wo die Möbel abschliessend auch präsentiert und mit Gästen diskutiert werden. Eine Belebung des Ortes und der Austausch mit der Quartierbevölkerung sind unser Anliegen.

Der experimentelle Ansatz bezieht sich sowohl auf das Konzept der Sitzmöbel als auch auf ihre Realisierung. Die direkte, eigene Umsetzung des Entwurfs 1:1 ermöglicht es, handwerkliche Erfahrung zu sammeln und Entwurfsprozesse zu hinterfragen. Mögliche Materialien (ReUse-Bauteile, Holz, Metall, Textil...) und ihre Verarbeitungs- und Verbindungstechniken (leimen, schrauben, schweißen, nähen, abformen...) werden eingeführt und die Konstruktion der Möbel praktisch unterstützt.

Begleitet wird der Arbeitsprozess von einem ambitionierten Rahmenprogramm: Wir erhalten Einblick in die Möbelproduktion verschiedener Unternehmen und lernen im Vitra Schaudépot die Klassiker des Möbeldesigns kennen. In der Tradition der Spaziergangswissenschaft treten landschaftsarchitektonische Erkundungen der Region Basel in Beziehung zur Aufgabenstellung, dieses Jahr voraussichtlich mit einem Fokus auf die Gestaltung der grossen Industrieariale der Stadt. Durch die Unterbringung im Hostel vor Ort, gemeinsame Mittagessen sowie die durchgehende Arbeitspraxis soll auch die letzte Summer School in unserem fünfjährigen Zyklus ein intensives Erlebnis mit anspruchsvollen Entwürfen werden.

20. Juni - 02. Juli 2022 / Vertiefungsarbeit D-ARCH NSL LUS, Professur Günther Vogt (6 ECTS) 063-0752-22

Unkostenbeitrag: max. CHF 620.- (inkl. Unterbringung in Basel, alle benötigten Materialien, Mittagessen und 2 Abendessen, alle Exkursionen)

Eine durchgängige Anwesenheit in Basel/Weil am Rhein ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Nach der Summer School sind zwei Wochen volle Arbeitszeit für die Abgabe eines Prozessbuches sowie eines Reflexionstextes einzuplanen.

Kontakt: Max Leiß, leiss@arch.ethz.ch (nur 12 Plätze verfügbar! Bewerbung: Motivationsschreiben/Portfolio bis 06.03. 2022)

**ETH** zürich

**DARCH**

**NSL** Netzwerk Stadt und Landschaft  
Network City and Landscape

**LUS** Institute of Landscape and Urban Studies  
Institut für Landschaft und Urbane Studien



# Summer School

Professur Günther Vogt

# Experimental LANDSCAPE FURNITURE

20. Juni - 2. Juli 2022

Entwurf: T. Peteler/R. Mendoza Diaz 2021

In diesem zweiwöchigen Workshop entwerfen und bauen wir Sitzmöbel für die urbane Landschaft. Unseren Ausgangspunkt bildet ein Areal in Basel, seine aktuelle Situation und zukünftige städtebauliche Transformation. Die Auswahl und Analyse des konkreten Ortes und seine Aneignung als Sitzplatz fordern eine individuelle Positionierung. Aus dem Ortsbezug sowie den Absichten für die spezifische Nutzung leiten sich die Bedingungen für den Entwurf ab, welcher anschliessend in direkter Auseinandersetzung mit materialtechnischen und konstruktiven Anforderungen entwickelt wird. Die Umsetzung findet in der Werkstatt des Vitra Design Museums in Weil am Rhein oder direkt auf dem Areal statt, wo die Möbel abschliessend auch präsentiert und mit Gästen diskutiert werden. Eine Belebung des Ortes und der Austausch mit der Quartierbevölkerung sind unser Anliegen.

Der experimentelle Ansatz bezieht sich sowohl auf das Konzept der Sitzmöbel als auch auf ihre Realisierung. Die direkte, eigene Umsetzung des Entwurfs 1:1 ermöglicht es, handwerkliche Erfahrung zu sammeln und Entwurfsprozesse zu hinterfragen. Mögliche Materialien (ReUse-Bauteile, Holz, Metall, Textil...) und ihre Verarbeitungs- und Verbindungstechniken (leimen, schrauben, schweißen, nähen, abformen...) werden eingeführt und die Konstruktion der Möbel praktisch unterstützt.

Begleitet wird der Arbeitsprozess von einem ambitionierten Rahmenprogramm: Wir erhalten Einblick in die Möbelproduktion verschiedener Unternehmen und lernen im Vitra Schaudépot die Klassiker des Möbeldesigns kennen. In der Tradition der Spaziergangswissenschaft treten landschaftsarchitektonische Erkundungen der Region Basel in Beziehung zur Aufgabenstellung, dieses Jahr voraussichtlich mit einem Fokus auf die Gestaltung der grossen Industrieareale der Stadt. Durch die Unterbringung im Hostel vor Ort, gemeinsame Mittagessen sowie die durchgehende Arbeitspraxis soll auch die letzte Summer School in unserem fünfjährigen Zyklus ein intensives Erlebnis mit anspruchsvollen Entwürfen werden.

20. Juni - 02. Juli 2022 / Vertiefungsarbeit D-ARCH NSL LUS, Professur Günther Vogt (6 ECTS) 063-0752-22

Unkostenbeitrag: max. CHF 620.- (inkl. Unterbringung in Basel, alle benötigten Materialien, Mittagessen und 2 Abendessen, alle Exkursionen)

Eine durchgängige Anwesenheit in Basel/Weil am Rhein ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Nach der Summer School sind zwei Wochen volle Arbeitszeit für die Abgabe eines Prozessbuches sowie eines Reflexionstextes einzuplanen.

Kontakt: Max Leiß, leiss@arch.ethz.ch (nur 12 Plätze verfügbar! Bewerbung: Motivationsschreiben/Portfolio bis 06.03. 2022)

**ETH** zürich

**DARCH**

**NSL** Netzwerk Stadt und Landschaft  
Network City and Landscape

**LUS** Institute of Landscape and Urban Studies  
Institut für Landschaft und Urbane Studien